

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG LEBRADE**

**- öffentlich -**

**Sitzung:** vom 23. Juni 2010  
im Gemeindehaus Lebrade  
von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 8.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:  
BGM Jörg Prüß  
als Vorsitzender

GV'in Ingrid Behrens  
GV Gerhard Kock  
GV Hans Martens  
GV Wilhelm Rönnau  
GV Rolf Sieck  
GV Bastian Sohn  
GV Hans Georg Vogler

b) nicht stimmberechtigt:  
Protokollführer: Herr Leder, Amt Großer Plöner See  
Zuhörer/innen: 1

---

---

Es fehlten entschuldigt: GV Frank Ihms

---

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Lebrade waren durch Einladung vom 11.06.2010 zu Mittwoch, 23. Juni 2010 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 11. Mai 2010 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Anträge der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See; hier: Abgabe einer Stellungnahme
7. Förderung der Kindertagespflege
8. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 1****Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

BGM Prüß begrüßt die Anwesende, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2****Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

- keine -

**TOP 3****Niederschrift vom 11. Mai 2010 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -**

Bei den Bekanntgaben des Bürgermeisters (TOP 4) wurde unter dem Datum 12.03.2010 nicht der Gemeindeführer sondern der *Ortswehrführer* gewählt.

Es wurden keine weiteren Änderungen vorgetragen. Somit gelten die Niederschriften vom 11. Mai 2010 als genehmigt.

**TOP 4****Bekanntgaben des Bürgermeisters**Termine:

- 20.05.2010 - Besprechungstermin mit Herrn Seidler im Landwirtschaftsministerium
- 25.05.2010 - Abnahme der Banketten in Kossau
  - Sitzung des BIOEVL
  - Gespräch der stellv. BGM mit Herrn Kurt Bock wegen des B-Planes
- 28.05.2010 - Einweihung des Feuerwehrgerätehauses der FF-Bösdorf
- 31.05.2010 - Wohnungsübergaben im RWH
  - Schulverbandssitzung (Themen u. a.: Erneuerung der Fassade in der Rodomstorschule, Dachsanierung der Turnhalle der Breitenauschule)
- 01.06.2010 - BGM-Runde (Ausgliederung der Netz-AG von E.ON Hanse)
  - Einsetzen der Badeinsel auf dem Schluensee
- 03.06.2010 - Info-Gespräch mit den Anliegern des angedachten B-Planes
- 07.06.2010 - Meldung für den Kossauverband erstellt
- 10.06.2010 - Rasenmäher von der Firma Voss repariert
  - (Mähwerk gerichtet, Benzinzufuhr repariert u. a.)
- 18.06.2010 - Wahl des Gemeindeführers (Herr Frank Ihms wurde gewählt)
- 22.06.2010 - Tagung des Amtsausschusses

Weitere Bekanntmachungen:

- Neufestsetzung der Kreisumlage von 33 % auf 35 % und somit auf 155.000 €
- Firma Grossmann hat an den TÜV-Termin des Feuerwehrfahrzeuges in Lebrade erinnert. Für TÜV, Blaulichtreparatur, Bremsen erneuern sowie Inspektion ist ein Angebot von der Fa. Paustian abgegeben worden.
- In den Monaten Mai und Juni 2010 wurde das Badewasser des Schluensees beprobt. Die Werte wurden nicht beanstandet.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

- FUK-Nord: von 23 Beanstandungen der FF-Lebrade wurden zwischenzeitlich 21 Punkte abgearbeitet. Die Parkplatzangelegenheit und die Abgasanlage sind noch offen. Der Gemeinde Lebrade wurde zur Erledigung eine Frist bis zum 31.12.2010 gesetzt.
- Für die Behebung des Verkehrsunfallschadens wurden vom Verursacher 189,00 € angefordert. Dieser Betrag umfasst auch die Arbeit des Gemeindearbeiters.
- Die Kommunalaufsicht teilte mit, dass die Verpflegung der Gemeindevertretung aus dem Gemeindehaushalt nicht statthaft ist.
- Die Vermessung der Kläranlage Kossau wurde vorgenommen.
- Das kostenfreie dritte Kindergartenjahr wurde von der Landesregierung aufgehoben.
- In der Gemeindestraße „Am Friedhof“ wurde ein Haus verkauft.
- In der Zeit vom 26.06. bis 16.07.2010 findet im Bereich des Amtes ein Manöver statt.
- Der Geschäftsführende Bürgermeister des Amtes befindet sich in der Zeit vom 24.06. bis zum 16.07.2010 im Urlaub.

**TOP 5****Einwohnerfragestunde**

Frau Seidler beanstandet, dass Fragen zu den nach der Einwohnerfragestunde folgenden Tagesordnungspunkten nicht in der Einwohnerfragestunde zugelassen werden.

**Anmerkung der Verwaltung:**

*Gerade in der Einwohnerfragestunde soll den Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, sich an der Kommunalpolitik zu beteiligen. Aus diesem Grund sind auch Fragen zu nachfolgenden Tagesordnungspunkten zulässig.*

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

**TOP 6****Anträge der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See; hier: Abgabe einer Stellungnahme**

Über folgenden Beschlussvorschlag wird abgestimmt.

Das Amt Großer Plöner See wird gegenwärtig durch eine außerordentlich günstige und leistungsfähige Verwaltung betreut. Die Verwaltung zeichnet sich durch einen hohen Spezialisierungsgrad und tragfähige Vertretungsregelungen aus. Mit ca. 13.000 Einwohnerinnen und Einwohnern verfügt das Amt über die Einwohnerzahl die vom Landesrechnungshof als besonders tragfähig erachtet wird. Bei einer Ausamtung der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf verbleiben nur noch ca. 8.500 Einwohner/innen.

Eine Ausamtung der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf hätte erhebliche negative personalwirtschaftliche und gebäudewirtschaftliche Auswirkungen.

Die Vertretungsregelungen und der Spezialisierungsgrad würden sich aufgrund der Verteilung der nicht weniger werdenden Sachaufgaben auf weniger Mitarbeiter/innen verschlechtern, geplante Einsparungen aufgrund von Altersteilzeitregelungen könnten nicht mehr realisiert werden.

Der Leerstand von Zimmern im Amtsgebäude wäre die Folge.

Zusammengefasst ergeben sich durch eine kurzfristige Ausamtung nicht vorhersehbare negative Veränderungen für die verbleibenden Gemeinden.

Der ständige Wechsel von Gemeinden zu anderen Verwaltungen würde dazu führen, dass eine planbare und berechenbare Verwaltungsarbeit nicht mehr möglich wäre.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

Die Wirtschaftlichkeit des Amtes würde unter einer Ausamtung erheblich leiden. Das Amt sollte daher in seiner gegenwärtigen Struktur erhalten bleiben. Mittelfristig sollten weitere Gespräche mit der Stadt Plön zur Prüfung weiterer Kooperationsmöglichkeiten durchgeführt werden.

Die Gemeinde Lebrade bittet das Innenministerium, dem Wunsch der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf auf Ausamtung nicht zu entsprechen.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 7****Förderung der Kindertagespflege**

Die Gemeindevertretung beschließt, sich an der Förderung der Kindertagespflege entsprechend der Richtlinien des Kreises Plön zur Förderung der Kindertagespflege mit bis zu 1,30 EUR pro Betreuungsstunde für Kinder mit Wohnsitz in der Gemeinde Lebrade zu beteiligen.

**dafür: 8****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Anfragen**

GV Martens fragt an, ob es möglich ist, dass die Banketten möglichst bald gemäht werden können.

*BGM Prüß wird sich mit Herrn Broja diesbezüglich in Verbindung setzen.*

GV'in Behrens berichtet, dass das Gerücht besteht, dass eine der Kieskuhlen in Kossau verkauft wurde.

*BGM Prüß ist über einen Verkauf nichts bekannt. Eventuelle Kaufverträge würde der Bürgermeister zur Kenntnis erhalten.*

**Anmerkung der Verwaltung:**

***In der Verwaltung ist über einen Kaufvertrag nichts bekannt.***

*Da keine weiteren Fragen gestellt wurden, beendet BGM Prüß die Sitzung um 20:30 Uhr.*

**BÜRGERMEISTER****PROTOKOLLFÜHRER***Jörg Prüß**Manfred Leder***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -